Globaler Fonds begrüßt die Zusage der Schweiz für die Achte Wiederauffüllung

26. September 2025

GENF – Der Globale Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (Globaler Fonds) dankt der Schweiz für die frühzeitige Zusage von 64 Millionen Franken für die Achte Wiederauffüllung.

Auf seiner Sitzung vom 12. September 2025 hat der Bundesrat beschlossen, im Zeitraum 2026-2028 insgesamt 64 Millionen Franken für den Globalen Fonds bereitzustellen. Mit dieser neuerlichen Unterstützung stellt die Schweiz ihr Engagement unter Beweis und trägt dazu bei, Millionen von Menschenleben zu retten, die Ausbreitung von Infektionskrankheiten zu verhindern und die Gesundheitssysteme der besonders betroffenen Länder zu stärken. Gleichzeitig bekräftigt sie damit ihre unerschütterliche Unterstützung für die multilaterale Zusammenarbeit, die auch durch die einzigartige Rolle Genfs als Welthauptstadt der Gesundheit zum Ausdruck kommt.

Der Exekutivdirektor des Globalen Fonds, Peter Sands, erklärte: „Die erneute Zusage der Schweiz ist ein starkes Zeichen globaler Solidarität. Wir wissen ihre zuverlässige Unterstützung des Globalen Fonds und ihre Führungsrolle bei der Förderung der Gesundheitsgerechtigkeit durch multilaterale Kooperation sehr zu schätzen."

Die Schweiz – entschiedene Befürworterin der internationalen Kooperation

Mit ihrer erneuten Unterstützung des Globalen Fonds unterstreicht die Schweiz ihre langjährige Führungsrolle bei der Förderung der globalen Gesundheit und ihr klares Bekenntnis zur internationalen Zusammenarbeit und stärkt zudem das Ökosystem des internationalen Genf.

Die Schweiz ist auch das Gastgeberland des Sekretariats des Globalen Fonds, das seinen Sitz in Genf hat.

Als Gründungsmitglied und starke Unterstützerin des Globalen Fonds teilt sich die Schweiz einen Sitz im Board des Globalen Fonds mit Australien und Kanada. Das Land spielt eine prägende Rolle bei der Gestaltung von Diskussionen über kritische Themen wie die Förderung der Rolle der Zivilgesellschaft und die Sicherung des Zugangs zu hochwertigen Gesundheitsleistungen für vulnerable und marginalisierte Bevölkerungsgruppen.

Mit Unterstützung der Schweiz und anderen Partnern hat der Globale Fonds 70 Millionen Menschenleben gerettet und die kombinierte Sterberate von AIDS, Tuberkulose (TB) und Malaria in den letzten zwanzig Jahren um 63 % reduziert.

Achte Wiederauffüllung des Globalen Fonds

Mit diesem Beitrag schließt sich die Schweiz Australien, Luxemburg, Norwegen, Portugal und Spanien sowie mehreren privaten Partnern an, die bereits vorher Zusagen für die Achte Wiederauffüllung des Globalen Fonds gemacht haben. Diese Mittelzusagen unterstreichen

die wachsende Dynamik und globale Entschlossenheit, Menschenleben zu retten und die tödlichsten Infektionskrankheiten der Welt zu besiegen.

Die Kampagne zur Achten Wiederauffüllung des Globalen Fonds wurde im Februar 2025 unter der gemeinsamen Leitung der Republik Südafrika und des Vereinigten Königreichs gestartet.

Mit einer erfolgreichen Wiederauffüllung könnten der Globale Fonds und seine Partnerorganisationen von 2027 bis 2029 bis zu 23 Millionen weitere Menschenleben retten und die Sterblichkeit durch AIDS, TB und Malaria bis 2029 gegenüber 2023 um 64 % senken. Gleichzeitig würden Gesundheits- und Gemeinschaftssysteme gestärkt, um neuen Ausbrüchen entgegenzuwirken und den Weg in die Eigenständigkeit zu beschleunigen.

###

*Der Globale Fonds ist eine weltweite Partnerschaft zur Bekämpfung von HIV, TB und Malaria und zur Gewährleistung einer gesünderen, sichereren, gerechteren Zukunft für alle Menschen. Wir mobilisieren und investieren jährlich bis zu 5 Milliarden US-Dollar zur Eindämmung der tödlichsten Infektionskrankheiten, zur Bekämpfung der diese Krankheiten fördernden Ungerechtigkeit und zur Stärkung der Gesundheitssysteme und der Pandemievorsorge in über 100 der am meisten betroffenen Länder. Wir bringen führende Politiker*innen, lokale Akteur*innen, Vertreter*innen der Zivilgesellschaft und des Privatsektors sowie Gesundheitsfachkräfte zusammen, damit sie gemeinsam die wirksamsten Lösungen erarbeiten, die wir dann weltweit umsetzen. Seit 2002 haben der Globale Fonds und seine Partnerorganisationen 70 Millionen Menschenleben gerettet.*

Informationen über die Arbeit des Globalen Fonds sind zu finden auf: www.theglobalfund.org
Folgen Sie dem Globalen Fonds auf X: https://twitter.com/globalfund
Besuchen Sie den Globalen Fonds auf Facebook: http://www.facebook.com/theglobalfund